

**WAS BRAUCHT ES UM EINEN ANERKENNENDEN
LERNORT ZU SCHAFFEN?**





MIT WELCHER
METHODE
SCHAFTE ICH EIN
SPITZENGEFÜHL?
BEISPIEL

WAS MEINT EINE
ANERKENNUNG
GEMEINSCHAFT
AUF?

WIE KANN EINE
GEMEINSCHAFT
AUFGEBAUT
WERDEN?

"Alle, die"
... oder "Ab
durch die
Mitte"

Geburts-
tags-
kalender

"Honigdusche"/
"Warme
Dusche"

Zeit zum
Kennenlernen

Vier Ecken -
Antwortmöglich-
keiten um
Gemeinsamkeiten
aufzuzeigen

Landkarten der
Herkunftstädte

Motto-
Tage

Hier geht es zu einem
Beispiel

Gemeinsame
Momente
(Spielerunde/
Essen)

Steckbriefe

Wie geht's
mir?
Runden

Gute
Taten
Wand

Teambildende
Spiele

Hier geht es zu einem
Beispiel

Stimmungs-
barometer

Prinzip der
zweiten
Chancen

Rückenstärken

Hier geht es zu einem
Beispiel

Kooperations-
spiele

positive
Feedbackkultur

Hier geht es zu einem
Beispiel

Gemeinsame
Erlebnisse
und Ausflüge

Mehrsprachige
Beschilderungen

Hier geht es zu einem
Beispiel

Gemeinsame
Symbole/
Wappen

Kummerkasten

Namen der
Schüler*innen
für
Beispielsätze
verwenden

Feste aus
unterschiedlichen
Kultur- und
Religionskreisen
mit einbeziehen

Gruppenchallenge

Hier geht es zu einem
Beispiel

Freundlichkeits-
glas

Richtige
Ausprache
der Namen

Rückzugorte
etablieren



WAS KANN ICH AN
MEINE
SCHÜLER*INNEN
ABGEBEN?

WIE KÖNNEN
MEINE
SCHÜLER*INNEN
DEN SCHULALLTAG
MITGESTALTEN?

WO KÖNNEN MEINE
SCHÜLER*INNEN
MITBESTIMMEN?

Morgen-Check
durch
Schüler*innen
angeleitet

Mitsprache
bei
Themenwahl

freie
Gestaltungs-
möglichkeiten
für Abschluss
und Einstieg

Mitbestimmung
für Ausflüge
oder
Ganztagsge-
staltung

Entscheidungs-
möglichkeiten
bei der Auswahl
von
Sozialformen

gemeinsame
Gestaltung/
Ausarbeitung
Klassenregeln

Rollen/
Dienste

Gemeinsame
Organisation
von
Ausflügen

Gemeinsame
Regeln
formulieren

Klassenrat
einführen

Erfahrungen
der
Schüler*innen
mit einbinden

Einbindungen der
Kenntnisse/
Erfahrungen der
Schüler*innen in
den Unterricht

[Hier geht es zu einem
Beispiel](#)

Briefkasten
für
Wünsche

Nachfragen!

Eigene
Tests
entwerfen
lassen

Gemeinsam
den
Klassenraum
gestalten

Interessen der
Schüler*innen
aufgreifen

Sitzpläne
gemeinsam
besprechen

Wünsche und
Vorschläge
ernst nehmen

WELCHE ERFOLGE
UND ERFAHRE
HABEN SIE IN
IHRER PRAXIS
GEMACHT?

WOHER WISSEN
MEINE
SCHÜLER*INNEN
WAS SICH VON
IHREN ERWARTET?

WIE KANN ICH
ERFOLGSTEIER IN DEN
SCHULALLTAG
BRINGEN?

Begrüßungs- und
Abschiedsrunden

Belohnungs-
systeme

visualisierter
Tagesablauf

visualisierte
Operatoren

Nonverbale
Signale
einführen

Mentor*innen-
runde
(Gespräche
führen)

Rollen
verteilen

sichtbare/
nachvollziehbare
Kriterien
gemeinsam
erstellen

Lernlandkarten/
Lernpfade

Verwendung
von
einheitlichen
Operatoren

verlässlicher
Stundenplan

Kalender:
wichtige
Termine

Optische und
akustische
Reize im
Raum
reduzieren

Rituale für
Tagesstart
und -ende

[Hier geht es zu einem
Beispiel](#)

Geburts-
tags-
rituale

Feste
Abläufe
integrieren

3-Gong-Regel
(Material
suchen - Zum
Platz gehen -
Anfangen)

Lernziele
sichtbar
machen

Wochenrückblicke

Satz/
Wort des
Tages

Festgelegte
Bewegungspausen

Arbeit mit
Lernplänen

Führen eines
Lerntagebuchs

Ablagefach/Ord-
nungsmappe für
Materialsammlung
während
Abwesenheit

Arbeitsaufträge
einzeln und
nacheinander
ausgeben

